|  |
| --- |
|  |
|  |  | Lösungen zumArbeitsblatt |
|  |
|  |  |
|  |  | Sachkunde, Lebenskunde für Sek I, Sek II  |  |
| GrosshaushaltGGG |
| Bauen und Wohnen (5)14:30 Minuten |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Nenne einige Zahlen zum Haus Karthago in Zürich.** 5 Stockwerke, 9 Wohngemeinschaften, total 50 bis 55 Personen. **2. Welche drei Raumkategorien gibt es in einem Altersheim?** Öffentliche Räume wie die Cafeteria, Gemeinschaftsräume, Privat-räume. **3. Welche Ausbildung hat Susanne Graber bereits gemacht, und was möchte sie werden?**Sie hat die Erwachsenenmatur gemacht und möchte Fachlehrerin für Englisch und Französisch werden. **4. Warum wohnt Susanne im Karthago?**Sie kann sich keine eigene Wohnung leisten. Sie schätzt es, dass immer noch andere Bewohner da sind. **5. Was ist speziell am Abendessen im Karthago?**Abends essen alle zusammen im Speisesaal oder im Garten; eine Köchin kocht, eine der neun Wohngemeinschaften räumt nachher auf und macht den Abwasch. **6. Gibt es andere Beispiele für Grosshaushalte?**Kloster, Gefängnisse, Pfadilager, Kibbuz. Die einen Grosshaushalte sind freiwillig, den anderen muss man angehören. **7. Warum gehen ältere Leute ins Altersheim?**Einsamkeit, Betreuung. **8. Warum ist das Wohnen im Altersheim Jenaz nicht besonders günstig?**Zu jedem Zimmer gehört ein eigenes Bad, der Privatbereich ist rela-tiv gross. **9. Wie viel zahlt Susanne für das Wohnen im Karthago?**890 Franken. **10. Welche Aufgaben hat Susanne innerhalb ihrer WG im Kar-thago?**Milch und Joghurt einkaufen sowie Küchentücher waschen. **11. Was unterscheidet die Mitbewohner der eigenen Wohnge-meinschaft von jenen im restlichen Karthago?**Die Mitbewohner der eigenen Wohngemeinschaft kann man sich aussuchen. Wer sonst noch im Karthago wohnt, ist von den Mitbe-wohnern der anderen Wohngemeinschaften abhängig. **12. Was hat die Musikgruppe «The Basics» mit dem Karthago zu tun?**Sie spielt am Sommerfest. Die Frontfrau der Band ist auch die Kö-chin des Karthagos.   |
|  |  |  |